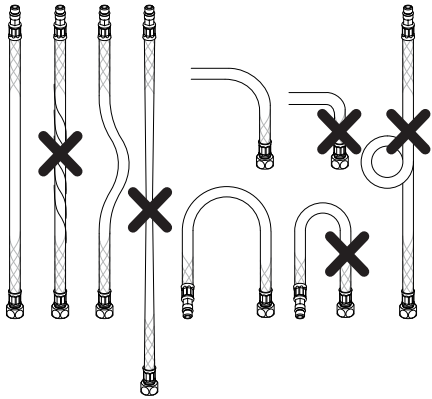
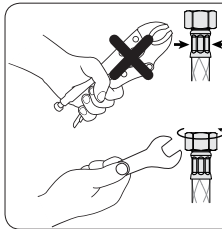
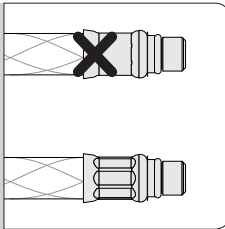


4

**Richtige Verwendung der Flexschläuche:**

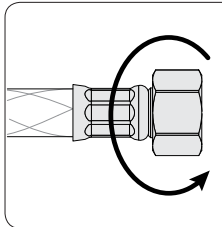
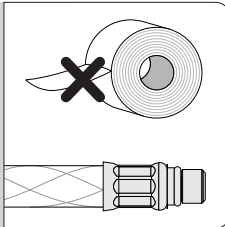
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht verdreht sind oder zu sehr gezogen werden.
- Vor Beginn der Krümmung lassen Sie mindestens eine Gerade vom 1,5 - 2-fachen des äußeren Umfangs.

Vor der Installation das Vorhandensein und die Unversehrtheit der Falze auf beiden Seiten überprüfen



Nicht mit Werkzeugen festziehen

Kein Hanf oder Teflon um die Gewinde wickeln, die Dichtigkeit wird mittels O-Ring gewährleistet

**PFLEGE**

Regelmäßige Pflege erhält Glanz und Funktionalität der Produkte. Zur Vermeidung von Kalkablagerungen sollten Produkte mit einer Mischung aus lauwarmem Wasser und gelöster Flüssigseife gereinigt und dann mit einem weichen Tuch oder Fensterleder getrocknet werden. **Reinigungsmittel, die ätzende Substanzen oder Säure enthalten (Bleichmittel, Ammoniak, Azeton, verschiedene Desinfektionsmittel), sollten auf keinen Fall verwendet werden, andernfalls verfällt die Garantie.**



45011

LAGO S

CHROM

Lago S Küchenarmatur Niederdruck für offene Heißwasserbereiter

Montageanleitung

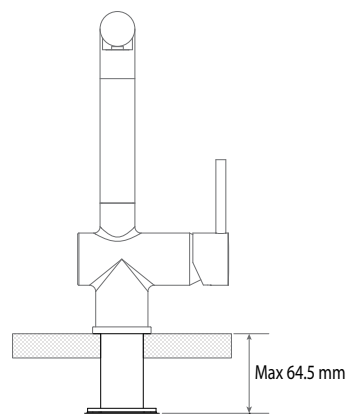


ACHTUNG: Die Missachtung der Anleitung befreit den Hersteller von jeder Haftung.



ACHTUNG: Die Montage des Artikels durch eine nicht qualifizierte Person befreit den Hersteller von jeder Haftung.

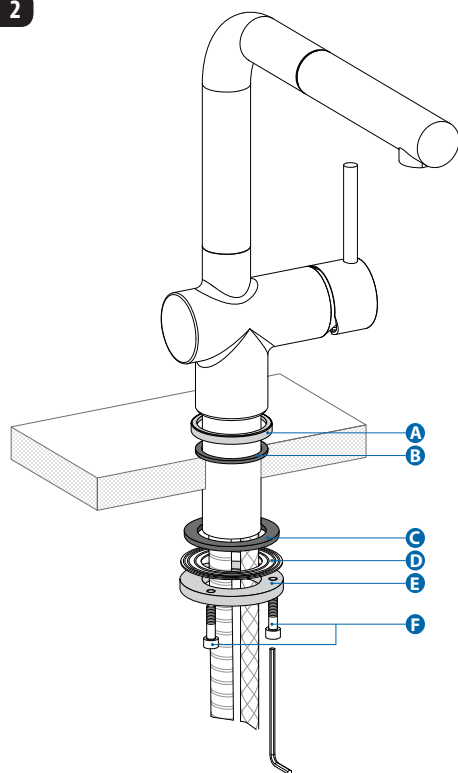
1



Küchenarmatur mit herausziehbarem Auslauf, für offene Warmwasserbereiter.

Maximale Dicke der Arbeitsplatte 64.5mm

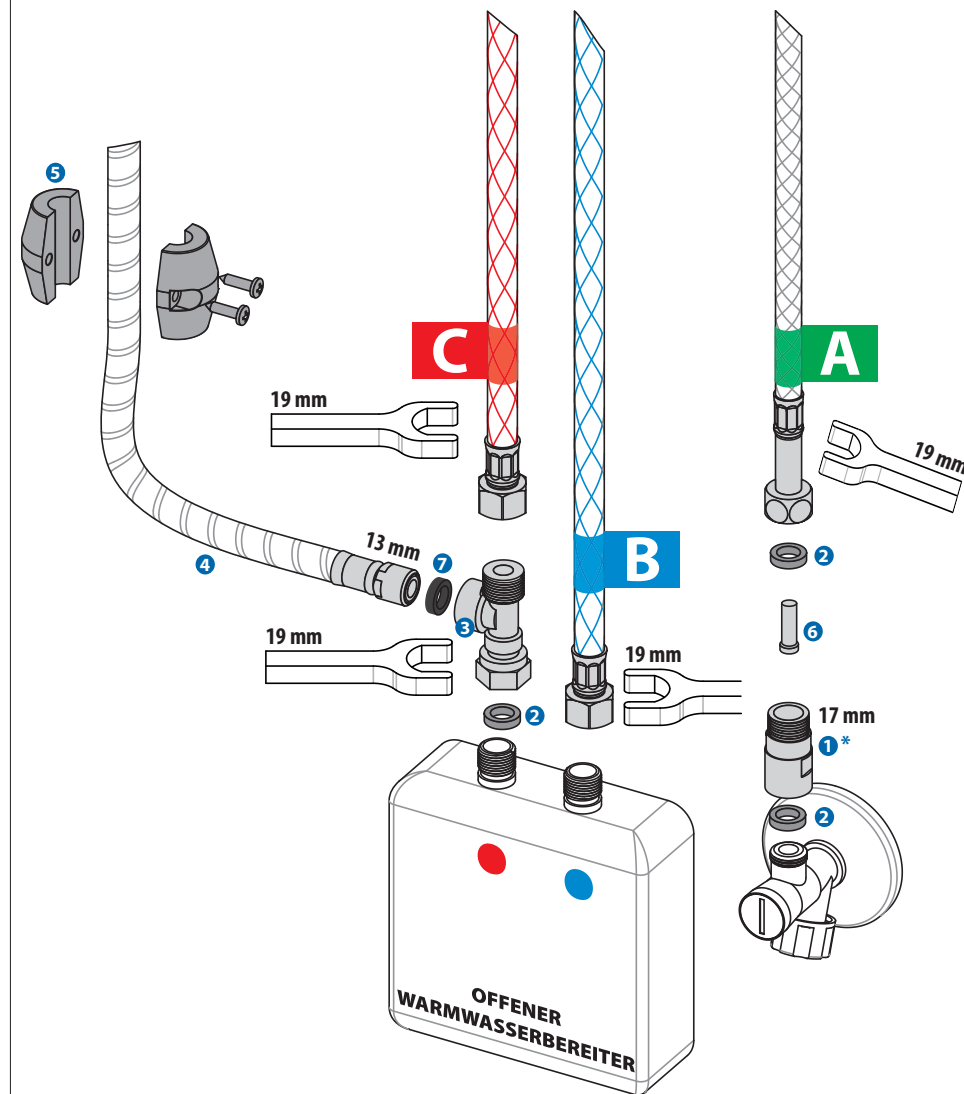
2



Sicherheits- und Montagehinweise

- Die Armatur muss nach den gültigen Normen montiert, gespült und geprüft werden.
- **Bei 5 Liter Geräten darf die Auslaufleistung am Mischer 5 l/min nicht übersteigen. Gegebenenfalls muss die Wasserzufuhr am Eckventil reguliert werden.**
- Wir empfehlen zur sicheren Montage Armaturen-Schmutzfilter für das Eckventile.
- Bei Ruhedruck über 5 bar ist ein Druckminderer einzubauen
- Maximale Heißwassertemperatur: **80°C**
- Empfohlene Heißwassertemperatur: **65°C**
- Durchflussleistung max. 5 Liter/min
- Wir empfehlen morgens und nach längeren Stagnationszeiten die ersten 0,5 Liter nicht als Trinkwasser zu verwenden
- Bei Austausch des Strahlformers, muss ein für diese Armatur zugelassener Strahlformer eingesetzt werden.

3



* Der Rückflussverhinderer (1) muss gemäß der DIN 1988 einmal jährlich auf seine Funktion geprüft werden.